Stadtwerke Detmold GmbH
Am Gelskamp 10, 32758 Detmold
Tel. 05231 607-0
info@stadtwerke-detmold.de
www.stadtwerke-detmold.de

Stand November 2026

DetmoldStrom Plus

Sondervertrag außerhalb der Grundversorgung für Haushalts- und Gewerbekunden
Gültig ab 01. Januar 2027
im Netzgebiet der Stadtwerke Detmold GmbH

1. Tarifbestandteile

Der Tarif besteht aus einem Arbeitspreis und einem Grundpreis. Er gilt für den jeweils über einen Zähler erfassten Elektrizitätsbedarf.

2. Preise und Entgelte

Die gerundeten Bruttopreise inkl. der zurzeit gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 % stehen in Klammern. Die Abrechnung erfolgt mit den aufgeführten Netto-Preisen zzgl. der gesondert ausgewiesenen Mehrwertsteuer. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

2.1 Preise DetmoldStrom Plus (Preisstand: 01.11.2026)

Tarif	Arbeitspreis	Grundpreis
Preise DetmoldStrom Plus (HT/NT) - Gesamtstrompreis	23,451 Cent/kWh **(27,907 Cent/kWh)**	163,93 Euro/Jahr **(**195,08 Euro/Jahr**)**

Die obigen Preise setzen sich wie folgt zusammen:	fix/variabel (siehe AGB)	Arbeitspreis	Grundpreis
Energiepreis	fix (AGB Ziffer 6.2)	13,50 Cent/kWh	60,00 Euro/Jahr
Netzentgelt	variabel (AGB Ziffer 6.3.1)	4,17 Cent/kWh	60,00 Euro/Jahr
Entgelt für Messstellenbetrieb*	variabel (AGB Ziffer 6.3.2/6.3.3)		21,01 Euro/Jahr
Schaltgerät	variabel (AGB Ziffer 6.3.2/6.3.3)		22,92 Euro/Jahr
Konzessionsabgabe	variabel (AGB Ziffer 6.3.4)	0,110 Cent/kWh	
KWKG-Umlage	variabel (AGB Ziffer 6.3.5)	0,451 Cent/kWh	
Aufschlag besondere Netznutzung	variabel (AGB Ziffer 6.3.6)	2,027 Cent/kWh	
Offshore-Netzumlage	variabel (AGB Ziffer 6.3.7)	1,143 Cent/kWh	
Wasserstoffumlage	variabel (AGB Ziffer 6.3.9)	0,000 Cent/kWh	
Stromsteuer	variabel (AGB Ziffer 6.3.10)	2,050 Cent/kWh	

*Berücksichtigt für den Messstellenbetrieb ist eine moderne Messeinrichtung (mME). Abweichungen möglich bei konventioneller Messeinrichtung (kME) oder intelligentem Messsystem (iMS).

Entsprechend der AGB Ziffer 6.3 werden im Vertragszeitraum Anpassungen der gesetzlichen Preisbestandteile (Steuern, Umlagen, Abgaben, Netzentgelte) 1:1 an den Kunden weitergereicht (Eingeschränkte Preisgarantie).

2.2 Entgelt für Messstellenbetrieb

Bei intelligenten Messsystemen (iMS) an Messstellen mit einem Jahresenergieverbrauch von:	
über 50.000 bis einschließlich 100.000 kWh	117,65 Euro/Jahr
über 20.000 bis einschließlich 50.000 kWh	92,44 Euro/Jahr
über 10.000 bis einschließlich 20.000 kWh	42,02 Euro/Jahr
über 6.000 bis einschließlich 10.000 kWh	33,61 Euro/Jahr
bis einschließlich 6.000 kWh	25,21 Euro/Jahr
Bei modernen Messeinrichtungen (mME)	
verbrauchsunabhängig	21,01 Euro/Jahr
Bei konventionellen Messeinrichtungen (kME)	
verbrauchsunabhängig	14,81 Euro/Jahr

3. Energiemix entsprechend den Anforderungen nach § 42 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Der Energiemix 2025 der Stadtwerke Detmold setzte sich aus 0 % Kernenergie, 51,5 % Kohle, 32,5 % Erdgas, 3,9 % sonstige fossile Energieträger sowie 12 % erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht gefördert nach dem EEG zusammen. Damit sind 663 g/kWh CO2-Emissionen und 0 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der Energiemix 2025 des Produktes Detmolder KlimaStrom setzte sich aus 0 % Kernenergie, 28,3 % Kohle, 17,9 % Erdgas, 2,1 % sonstige fossile Energieträger sowie 50,9 % erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG, und 0,8 % erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht gefördert nach dem EEG zusammen. Damit sind 364 g/kWh CO2-Emissionen und 0 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der Energiemix 2025 der Ökostrom-Produkte setzte sich aus 50,9 % erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG, und 49,1 % erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht gefördert nach dem EEG zusammen. Damit sind 0 g/kWh CO2-Emissionen und 0 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der Energiemix 2025 in Deutschland setzte sich aus 0 % Kernenergie, 22,3 % Kohle, 14,7 % Erdgas, 1,4 % sonstige fossile Energieträger sowie 50,9 % erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG, und 10,7 % erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht gefördert nach dem EEG zusammen. Damit sind 300 g/kWh CO2-Emissionen und 0 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Die Herkunftsnachweise stammen aus Anlagen folgender Lieferländer: Deutschland 14 %, Norwegen 8 %, Spanien 78%

